

Bericht Bürgermeister zur Sitzung vom 25. April 2016

Finanzen:

| | |
|---|-------------|
| Kreisumlagebescheid für 2016 liegt vor. Die Kreisumlage beträgt 9.094 Mio. € das bedeutet monatlich | 769.000 €. |
| Zuweisungen des Landes sind per Bescheid endgültig festgelegt: | |
| Zuweisung für übertragene Aufgaben des Landes : | 419.285 € |
| Familienleistungsausgleich. | 1.370.177 € |
| Schlüsselzuweisung: | 7.199.102 € |

Die Strompreise sind über die Einkaufsgemeinschaft des Landkreises und der Kommunen bis 2019 preislich fixiert (reiner Strombeschaffungspreis ohne Steuer, Abgaben Umlagen etc.):

2017 = 2,45 ct/kwh

2018 = 2,34 ct/kwh

2019 = 2,33 ct/kwh

Bürgerbudget:

Der Bauhof wird in den nächsten Wochen vier Tischtennisplatten gem. Bürgerbudget aufstellen. Am Rathaus neben der „Klönecke“, am Genfer Platz, im Goethepark und an der Kita „da Vinci“. Preis pro Platte incl. Lieferung/Aufbau ca. 2000 €

Herr Lackheit teilt Namens der GbR Kleiststr. schriftlich mit Datum vom 17.3.2016 mit, dass ein Verkauf der Grundstücke an der Hannah Ahrend Str. "unter keinen Umständen" in Betracht kommt.

Tiefbau/ Straßenbau:

Anliegerversammlung Ernst Thälmann Str. fand am 12.04.2016 statt. Der gegenwärtig kalkulierte Anliegerbeitrag für die Haupteinschließungsstr. liegt bei ca. 5 Euro. Varianten wurden vorgestellt, Favorisiert wird eine Lösung mit Erhalt der Bäume. Anliegerbeiträge (Sammelstr.) Fahrbahn/ Entwässerung 40%, Gehweg 60%.

Submission Str. der Jugend, 5 Bieter, Zuschlag an Strabag/TRP für 1.093.367 €, somit 3 % über Kostenberechnung. Bauanlauf 28.4.2016, Baubeginn Mitte Mai 2016

13,57 Mio. € können im Rahmen des Stadt- Umland Wettbewerbs an den Mittelbereich Bernau (Bernau, Wandlitz, Ahrensfelde, Panketal) fließen. Unser gemeinsamer Antrag war somit erfolgreich. Damit sind Projekte, die im Wettbewerb als Förderkulisse benannt wurden, nun möglich. Ein Automatismus besteht allerdings nicht. Insgesamt standen 160 Mio. für das ganze Land zur Verfügung. Es kamen keineswegs alle Projekte zum Erfolg. Zur Umsetzung bedarf es aber noch der Inkraftsetzung von Vergaberichtlinien. Die Projekte müssen aus den Wettbewerbsinhalten heraus entwickelt werden.

Am 29.4.2016 erfolgt um 10:30 Uhr der symbolische erste Spatenstich für das BV sechsstreifiger Ausbau A 10 von Landesgrenze Berlin/ Brandenburg bis AD Barnim. Damit wird einerseits der Park- und Rastplatz gebaut, andererseits die Brücke Lindenberger Weg ersetzt und natürlich die Autobahn selbst auf sechs Spuren verbreitert samt entsprechendem Lärmschutz durch Wände und Wälle.

Der Antrag auf Nachtabstaltung der Ampel an der Kreuzung L 200/ L 313 in Schwanebeck Dorf vom 15.06.2015 wurde mit Schreiben vom 14.03.2016 erneut abgelehnt. Allerdings wurde eine Änderung der Signalzeiten insofern angeordnet, dass nun eine längere Signalzeit für Linksabbieger aus der L 200 in Richtung Buch besteht und damit der Rückstau auf der L 200 abgebaut werden kann. Der Ablehnungsbescheid kann bei Frau Horvat eingesehen werden.

Auf der L 200 in Höhe am Feld gab es einen schweren Verkehrsunfall mit einem verletzten Kind, das die Straße an dieser Stelle passieren wollte.

Die Kreuzungsvereinbarung mit der DB zum Ersatzneubau der Brücke Schönower Str. wurde am 21.04.2016 unterzeichnet. Bauausführung 2018/2019 – Bauzeit ca. 15 Monate, Fahrbahnbreite 7,25 Meter, Fußgängertunnel 3,8 Meter breit, südl. Gehweg 3 Meter, Durchfahrthöhe 4,22 Meter, Baukosten ca. 11,6 Mio. €, Gemeindeanteil 14,14 % abzüglich Gutschrift über Ablösung für Unterhaltung. Damit voraussichtl. ca. 800.000 € Kosten bei der Gemeinde. Dafür sollen aber auch noch Fördermittel beantragt werden.

Am 30.04.2016 ist Richtfest für das Wohnungsbauvorhaben an der Linzer Str. (Bei Netto in Schwanbeck). Bauherr der 39 Wohnungen ist ANKA Haus. Die seniorengerechten Wohnungen bieten in Kooperation mit den Hoffnungsthaler Anstalten einen Betreuungsservice.

Die mit Beschluss vom 21.03.2016 gewünschte Änderung bei der Kostenerstattung für Hausanschlüsse Wasser (PA 13/2016) ist der Kommunalaufsicht des Landkreises am 20.04.2016 zur Prüfung zugeleitet worden.

Das staatliche Schulamt beabsichtigt, entgegen dem Beschluss der Gemeinde zur Zügigkeit der Gesamtschule, im kommenden Schuljahr fünf 7. Klassen anzuordnen. Die Gemeinde wird als Schulträger dem nicht zustimmen – gem. Sekundarstufenverordnung § 4, II ist es das Recht des Schulträgers, die Zügigkeit zu bestimmen. Das weitere Verfahren bleibt abzuwarten. Gegenwärtig lernen an der Gesamtschule 712 Schüler, 305 in der Sek II und 407 in der Sek I. Davon kommen insgesamt 351 Schüler aus Panketal und 361 aus anderen Gemeinden.

Statistik Ausländer Stand April 2016:

In Panketal leben insgesamt 297 Ausländer, davon in 206 Zepernick und 91 in Schwanbeck. 132 sind EU Ausländer, demzufolge also 165 Ausländer aus nicht EU Staaten. Stärkste Gruppe sind Russen mit 45 Personen und Polen mit 29.